

XVI. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz

vom 12. April 2022

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 29. Juni 2021¹ Kenntnis genommen und erlässt:²

I.

Der Erlass «Staatsverwaltungsgesetz vom 16. Juni 1994»³ wird wie folgt geändert:

Art. 13a (neu)

Mitgliedschaft in der Bundesversammlung

¹ Mitglieder der Regierung gehören in der Regel nicht der Bundesversammlung an. Die gleichzeitige Mitgliedschaft in Regierung und Bundesversammlung ist während höchstens 12 Monaten bis zum Ende der jeweiligen kantonalen Amtsdauer zulässig.

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

III.

Der Erlass «Gesetz über die Unvereinbarkeit des Amtes eines Regierungsrates mit der Mitgliedschaft in der Bundesversammlung vom 23. Dezember 1940»⁴ wird aufgehoben.

1 ABl 2021-00.052.586.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 15. Februar 2022; nach unbenützter Referendumsfrist rechts-gültig geworden am 12. April 2022; in Vollzug ab 1. Juli 2022.

3 sGS 140.1.

4 sGS 141.1.

IV.

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

St.Gallen, 15. Februar 2022

Die Präsidentin des Kantonsrates:
Claudia Martin

Der Leiter der Parlamentsdienste:
Lukas Schmucki

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:⁵

Der XVI. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz wurde am 12. April 2022 rechts-gültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 29. Februar bis 11. April 2022 keine Volksabstimmung verlangt worden ist.⁶

Der Erlass wird ab 1. Juli 2022 angewendet.

St.Gallen, 26. April 2022

Der Präsident der Regierung:
Marc Mächler

Der Staatssekretär:
Benedikt van Spyk

⁵ Siehe ABl 2022-00.069.332.

⁶ Referendumsvorlage siehe ABl 2022-00.064.544.